



In eine Konzertlocation mit Clubatmosphäre verwandelt die inzwischen längst über die Grenzen Seligenstadts hinaus bekannte Jan Masuhr Band (JMB) die Bar des „Riesen“ am Samstag, 27. September, ab 20 Uhr. Vielseitigkeit und ein ganz eigener Stil mit einer Mischung aus Pop, Rock, Jazz, Blues und Reggae zeichnet die Band aus. Vorgestellt werden diesmal Stücke der Debüt-CD „Freedom“: Spritzige Songs aus der Feder Jan Masuhrs wechseln sich mit bekannten Klassikern aus Pop und Rock ab. Spontanität und Improvisationen, die von gefühlvoll melodios bis virtuos gewagt reichen, schaffen ein unverwechselbares Konzerterlebnis. JMB - das sind Christian „Schmitti“ Schmitt, Neli und Jan Masuhr. Schmitt besticht durch seine Qualität als präziser und hochmusikalischer Drummer. Zusammen mit Neli Masuhrs Dynamikverständnis und akzentuierten Bassgrooves bilden sie das tragende Fundament der Band, über das Jan Masuhr mit seiner musikalischen Energie und ausdrucksstarkem Gitarrenspiel brilliert. Als Gast mit dabei ist Jennifer Washington, die das JMB-Trio schon oft verstärkt hat und mit ihrer unverwechselbaren Stimme ein weiteres Highlight setzt. Die gebürtige Aschaffenburglerin hat ihre Wurzeln in den USA. Dass auch noch der „godfather of soul“ James Brown ein Cousin ihrer Grandma ist, beweist, dass Soul in Jennys Genen liegen muss. Der Eintritt kostet 14 Euro, ermäßigt zehn Euro. Karten können online auf www.kunstforum-seligenstadt.de und an allen Vorverkaufsstellen: Bücherwurm, Tourist-Info, Der Buchladen, Hofladen im Klosterhof (alle Seligenstadt), Bücherstube Klingler (Hainstadt) und Das Lädsche (Mainflingen) gekauft werden. Wegen umfangreicher Straßenbauarbeiten in der Stadt parken auswärtige Gäste am besten auf den Parkdecks am Steinheimer Torturm oder am Kloster/Friedhof, jeweils für nur einen Euro Parkgebühr. Von dort ist es nur ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt zum Riesen.